Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 142 (2016)

Heft: 49-50: Neue Energieanlagen : wie viel darf sichtbar sein?

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik



Wohnüberbauung Reichenbachstrasse 118, Bern Projektwettbewerb für Generalplanungsteams im offenen Verfahren

Auftraggeber

Die Stadt Bern setzt sich zum Ziel, über ein angemessenes Wohnungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen zu verfügen. Um der Preissteigerung auf dem Mietmarkt entgegenzuwirken, wird deshalb auch der gemeinnützige bzw. genossenschaftliche Wohnungsbau gefördert. Mit dem Ziel, bestmögliche Voraussetzungen für eine zeitgemässe, soziale, wirtschaftlich und baulich optimierte Wohnbautätigkeit zu schaffen, wurde 1985 der Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik (Fonds), eine gemeindeeigene Unternehmung mit Sonderrechnung, geschaffen. Immobilien Stadt Bern setzt als Baufachorgan des Fonds Bauprojekte für Liegenschaften im Finanzvermögen um.

Wettbewerbsaufgabe

Auf dem stadteigenen Areal der ehemaligen Krankenpflegeschule Engeried an der Reichenbachstrasse 118 in Bern sollen rund 100 neue Wohnungen entstehen. Höchstens 10% der oberirdischen Geschossfläche von ca. 12000 m² sind für öffentliche und gewerbliche Nutzungen vorgesehen. Die gesamte dem Wohnen dienende Geschossfläche ist dem preisgünstigen, gemeinnützigen Wohnungsbau vorbehalten. Die Bauherrschaft beabsichtigt, die Überbauung nach den Anforderungen der 2000-Watt-Areale auszurichten. Bei der Gestaltung des Aussenraums sind die Förderung urbaner Biodiversität und soziale Nachhaltigkeit zentrale Themen. Die örtlichen Gegebenheiten bieten einen hohen Freizeitwert. Dieser soll zusammen mit der Möglichkeit zur Fernsicht auf die Alpenkette im Südosten und den Jura im Nordwesten sowie dem Anspruch auf Orte der sozialen Begegnung bewusst zum Entwurfsthema gemacht werden.

Verfahren

Hochbau Stadt Bern führt im Mandat für Immobilien Stadt Bern (ISB) einen Projektwettbewerb für Generalplanungsteams im offenen Verfahren gemäss GATT/WTO, den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungsrecht des Kantons Bern (ÖBG und ÖBV) und der Beschaffungsverordnung der Stadt Bern (VBW) durch. Dem Preisgericht steht für Preise, Ankäufe und Entschädigungen eine Gesamtsumme von CHF 230000.– exkl. MwSt. zur Verfügung.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Generalplanungsteams mit Kompetenzen in den Fachbereichen Architektur (Gesamtleitung), Landschaftsarchitektur, Bauingenieurwesen und Gebäudetechnikplanung (HLKSE).

Fachpreisgericht

Thomas Pfluger, Stadtbaumeister, Hochbau Stadt Bern (Vorsitz)
Hanspeter Bürgi, Bürgi Schärer Architekten, Bern
Pascale Guignard, Guignard & Saner Architekten AG, Zürich
Fritz Schär, Schär Buri Architekten AG, Bern
Marion Zahnd, architecum gmbh, Visp/Montreux
Simone Hänggi, Hänggi Basler Landschaftsarchitekten GmbH, Bern

Termine

Ausschreibung	23.11.2016
Bestellen Modell	ab 23.11. bis 16.12.2016
Begehung	15.12.2016
Fragestellung bis	16.01.2017
Antworten	23.01.2017
Abgabe Planunterlagen bis	07.04.2017
Abgabe Modell bis	21.04.2017

Bezug der Unterlagen

Das Wettbewerbsprogramm mit allen Beilagen kann auf http://www.simap.ch eingesehen und heruntergeladen werden. Massgebend ist die Publikation mit Rechtsmittelbelehrung auf simap.ch vom 23.11.2016.



Studienauftrag Arealentwicklung Neue Stadtmitte Arbon

Die Vögele Immobilien Gruppe plant in Zusammenarbeit mit der Stadt Arbon eine neue Wohn- und Geschäftsüberbauung. An zentralster Lage gelegen wird diese Bebauung einen wichtigen Bestandteil der neuen Stadtmitte darstellen.

Verfahren

Studienauftrag im Dialog mit Präqualifikation nach den Vorgaben der SIA-Ordnung 143. Bewerbungen werden aufgrund der eingereichten Referenzprojekte beurteilt.

Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich Architekturbüros mit Sitz in der Schweiz.

Termine

Anmeldung mit Bewerbung bis 6. Januar 2017 Studienauftrag: Anfang Februar bis Ende Juni 2017

Organisation | Programm Präqualifikation:

Strittmatter Partner AG, Vadianstrasse 37, 9001 St. Gallen www.strittmatter-partner.ch

Die neue Adresse für Ihre Anzeigenwerbung.

Für Informationen und Buchungen: Alexandra Könz · Telefon 044 928 56 18 alexandra.koenz@zs-werbeag.ch



Zürichsee Werbe AG

TEC21